Wiener Stadt-Bibliothek.
15140 A

Andächtige Gedanken

über die

Aufhebung

der

Karthäuser, Kamaldulenser

und

Nonnenklöster

Res gestæ regumque, ducumque, & tristia bella,
Quo Scribi possent numero, monstravit Homerus.

Von

Callan.

Wien, 1782.

II. 1503

WIENER STADT-BIBLIOTHEK

Schwarze, weiße, braune Kutten
Brauchten wenige Minuten,
So war in dem stolzen Wien,
Nach Theresiensterbleichen
Aller Pfaffen schwülstig Schleichen,
Und ihr ganzer Ruhm dahin.

Jagte

Jagte dort im heilgen Tempel,
Seinem Volke zum Exempel,
Christus die Verkäufer aus,
So jagt Joseph aus den Klöstern,
Sei's von Brüdern oder Schwestern,
Abergläubschen Wust hinaus.

Seht, wie die Kolossen fallen,
Wie in ihren Marmorhallen
Nun ein stilles Ach erthönt.
Lange sogen arme Christen
An solch Krokodilenbrüsten,
Joseph hat sie abgewöhnt.

Glück.

Glücklich, ohne daß Propheten
Oder giftige Kometen
Ihm den Untergang gedroht;
Glücklich räumt der große Kaiser
Stolzen Pfaffen ihre Häuser,
Und verwendt sie für die Noth.

Durch so viele heilge Fahnen
Ward das Geld der Unterthanen
Lange schon nach Rom geführt:
Joseph sahs, und macht Gesetze.
Wir behalten nun die Schätze;
Bürger! seid ihr nicht gerührt?

Giebts

Giebts noch dumme Ordensschwestern,
Die so weise Vorsicht lästern,
Die der alte Greul belebt?
Giebts noch solche alte Vetteln,
Deren Herz in Lukaszetteln
Und in Blasisegen schwebt?

Deren Trost in Testamenten,
Diesem Kloster das zuwenden,
Denen das vermachen will.
O! so mach so alten Drachen
Großer Fürst! der Welt zum Lachen
Einen Strich durchs Kodizill.

Siehe!

Siehe! aus der Allmachtswolke
Läßt Gott dem gedrückten Volke
Einen weisen Joseph sehn;
Stets gerecht in seinen Thaten,
Lehrt er Aebbte und Prälaten
Um zwey Drittel niederer gehn.

Die mein Reich erwerben sollen,
Sind die armen Demuthsvollen:
Sagt uns dorten Gottessohn,
Merkts ihr liebe Geistlichkeiten!
Joseph schaft euch Seligkeiten;
Fordert ihr noch größern Lohn?

Glaubt

Glaubt es mir, ihr armen Laien!
Petrus wird sich herzlich freuen,
Wenn das Geld euch nicht mehr blendt;
Wollt ihr euch das Beste wählen
Fischt, wie er, nach Menschenseelen,
Andres Fischen hat ein End.